

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 199.

Mittwoch den 27. August.

1856.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personalnachricht.

Der Professor der Theologie Dr. Schwarz ist sicherem Vernehmen nach von Sr. Hoheit dem Herzoge von Sachsen-Coburg-Gotha zum Hofprediger und Ober-Consistorialrathe in Gotha ernannt worden.

### Polytechnische Gesellschaft.

(Am 15. Juli c.)

Herr Dr. Kohlmann legte einige Proben Wasserglas vor, characterisirte dies, sich an einen frühern Vortrag (15. April c.) anschließend, nach seinen wichtigsten Eigenschaften und gab dann einige Winke über das Verfahren bei seiner practischen Verwendung. Der Herr Vorsitzende sprach darauf gegen die betreffenden anwesenden Techniker die Bitte aus, in nächster Zeit einige Versuche mit dem Wasserglas anstellen und darüber berichten zu wollen.

Herr Rathke (Kaufmann) erörterte sodann in längerem Vortrage die Construction einer von ihm selbst erfundenen electro-magnetischen Maschine, die sich durch eine eigenthümliche Anordnung der Magnete in zwei excentrischen Kreisen wesentlich von den bisherigen unterscheidet. — Um die praktische Anwendbarkeit derselben zu erproben, soll zunächst auf Kosten des Vereins ein Modell davon angefertigt werden.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Castein.

## Bekanntmachungen.

Folgende Räume des neu ausgebauten städtischen Gebäudes am Markte, der s. g. Pfännerstube an der Ecke der Schmeerstraße:

- A. Der nach der Schmeerstraße gelegene Laden nebst Ladenstube und einer Keller-Abtheilung;
- B. der nach dem Rathskeller gelegene Laden nebst einer Keller-Abtheilung;
- C. die erste Etage, bestehend aus zwei Stuben, einem Vorzimmer, einer Kammer, Küche und Speisekammer, nebst einer Stube und einer Kammer in der Dachetage, einer Keller-Abtheilung, Feuerungsgefaß und Mitgebrauch des Waschhauses;
- D. die zweite Etage, bestehend aus gleichen Räumen und mit gleichem Zubehör;

sollen auf sechs Jahre vom 1. October 1856 bis 30. September 1862 öffentlich vermietet werden.

Der Bietungstermin findet

**Sonnabend den 30. August d. J. 11 Uhr**  
auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 22. August 1856.

Der Magistrat.

### Polizei-Verordnung.

Unter Bezugnahme auf §. 5 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 wird nach Berathung mit dem Magistrate das Baggern von Flußsand in dem Saal-Arme, welcher zwischen der hohen Brücke und dem Wehre die Pulverweiden umgiebt und das stille Wasser genannt wird, bei Vermeidung einer Geldbuße bis zu 3  $\mathcal{R}$ . oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe hierdurch untersagt.

Halle, den 18. August 1856.

Der Königliche Polizei-Director.

In Vertretung:

Koppin.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königlich Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Die dem Schmiedemeister Friedrich Wilhelm Kupp hier gehörigen Grundstücke:

1) die im Hypothekenbuche von Halle Band 42 sub Nr. 1518 eingetragenen Grundstücke:

- A. ein Haus, Hof, Garten vor dem Steinthor,  
B. das Erbpachts-Recht an einem Fleck von 13 □ Ruthen 63 □ Fuß vor dem Hause belegen;

2) das im Hypothekenbuche über die Halle'schen Weinberge Band II. sub Nr. 53 eingetragene Grundstück:

eine vor dem Steinthor in Halle neben einer Maulbeerplantage belegene Pflaumenkabel, nach Abzug der Abgaben und Lasten nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

3098 *Rh.* 19 *Sgr.* — *S.*,

sohl am

**26. November cr. Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bosse meistbietend verkauft werden.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Gottlob Albert Kupp, sowie der Rentier, ehemalige Bäckermeister Christoph Daniel Arndt resp. dessen Erben werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte zeitig anzumelden.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königlich Preuß. Kreisgericht zu Halle a/S. I. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle Band 7 unter Nr. 248 eingetragene, dem Böttchermeister Wilhelm Gustav Barth hieselbst gehörige Grundstück:

Ein hinter dem Rathhause belegenes Haus, nebst Seitengebäuden, Hof und Garten, nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

3910 *Thlr.* 21 *Sgr.* 6 *Pf.*,

sohl am

**22. December 1856 Vormit. 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Bosse meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche zeitig beim Subhastationsgerichte anzumelden.

**Kellervermietung.**

Die im Kreisgerichtsgebäude befindlichen beiden Keller, als

a) ein größerer mit 4 Fenstern nach dem Hofe zu links der Eingangs-Treppe,

b) ein kleinerer, der Eingangs-Treppe gegenüber, welche bisher zur Aufbewahrung von Früchten resp. von Bier vermietet gewesen sind, sollen vom 1. October dieses Jahres ab anderweit auf ein oder mehrere Jahre vermietet werden und ist zur Annahme von Geboten Termin auf

**den 1. September d. J. Vormit. 10 Uhr** vor dem Herrn Kanzlei-Director Benemann im Kreisgerichts-Gebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 14 angelegt.

Halle a/S., den 20. August 1856.

**Königl. Kreis-Gericht.**

**Auction.**

Donnerstag den 28. d. M. Nachmit. 2 Uhr gr. Ulrichstr. Nr. 18 Versteigerung fast neuer eleganter Mahagony- und Birken-Möbeln, als: Uhren, 1 Flügelinstrument, Schreib- und Kleiderschreibeisen, Silberspinde, 2 schöne Plüschsessel, 3 Chaise longue, Schlaf- und andere Sophas, gr. Spiegel in Gold- und Mahagony-Rahmen, Rohrstühle, Bettstellen mit Sprungfeder matrassen, Damenschreib-, Spiel- und verschiedene Tische, Schlaf- und andere Kommoden, Schränke, 1 schöner Bücherschrank, Betten, weibliche Garderobe, Wäsche, Tischzeug, 1 Nivellir-Instrument, Doppelflinten u. dgl. m.

**Brandt**, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

**Auction.**

Freitag den 29. August Nachmittag 2 Uhr soll an der Kuttelforte Nr. 4 ein Ladentisch, Regale, Säcke, ein Halbscheffelgemäß und verschiedene Ladentutenflinten verauctionirt werden.

**Alten Limburger Käse,**

à *d.* 3 *Sgr.*, bei

**B o l s e.**

# Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

## Uebersicht

der Geschäftsthätigkeit im Laufe des 1sten Semesters 1856.

Angemeldet wurden **1007** neue Versicherungen zu . . . . . M. Ort. 2,039,573. 2.

Davon wurden:

Angenommen	916	Anträge mit M. Ort.	1,657,498. 2.
Abgeschlagen	79	" " " "	339,700. —.
Unerledigt blieben	12	" " " "	42,375. —.

**1007 M. Ort. 2,039,573. 2.**

Aus Vorstehendem ergibt sich, daß die Gesellschaft bei aller Geräuschlosigkeit auch in der ersten Hälfte dieses Jahres bereits wieder Resultate erzielt hat, die selbst die kühnsten Erwartungen übertreffen. Diese zahlreiche Benutzung der **alten** Lübecker Gesellschaft ist ein Beweis des Vertrauens, dessen sich dieselbe während ihres **28 jährigen** Bestehens in allen Schichten der Gesellschaft zu erwerben und zu bewahren gewußt hat.

Indem ich die obenbezeichnete Gesellschaft Allen Denen, welche sich oder den Ihrigen durch **Lebens-, Aussteuer-, Capital- oder Renten-Versicherung** eine bessere, sorgenfreiere Zukunft bereiten wollen, hierdurch angelegentlich empfehle, bemerke ich, daß die Prämien **feststehend** sind, nach der Wahl des Antragstellers in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  oder jährlichen Terminen entrichtet werden können und von dem **Reingewinne**, der bereits im Jahre 1849 M. Ort. 153,000 betrug, den auf Lebenszeit Versicherten **75 %** zufließen.

Mit dem Abschluß einer Versicherung sind **keinerlei Kosten** verbunden; Antragspapiere und Statute werden **unentgeltlich** von dem Unterzeichneten und den nachbenannten Herren verabreicht und jede gewünschte Auskunft bereitwilligst erteilt.

Halle a/S., im August 1856.

**Der Haupt-Agent und Inspector  
Robert Fischer,**

alter Markt Nr. 36.

In Halle Hr. Mend. **Beschnidt** am Frankensplatz.

" " Hr. Kaufm. **Hasse** an der Moriskirche.

Besten engl. Roman-Cement empfehlen  
billigst **Kraft & Falkner.**

Frische sächsische Salzbuter, sowohl bei  
ganzen Kübeln als auch ausgesprochen, billigst bei  
**Kraft & Falkner.**

Neue engl. Vollberinge erlassen bei ganzen  
Tonnen, Schocken, so wie auch im Einzelnen billigst  
**Kraft & Falkner.**

Neue marinirte Seringe billigst bei  
**Kraft & Falkner.**

Frische bayrische Salzbuter, à U. 7 1/2 Sgr.,  
empfehlbt **Hugo Schale.**

Mehrere Centner Luchschroten sind zu verkaufen bei  
Gebr. **Sundermann**, Leipziger Straße.

Gebrannten ächten Mokka-Caffee,  
à U. 12 Sgr., empfiehlt **Otto Thieme.**

Feinstes Bleiweiß in Del gerieben, so wie eine  
große Auswahl von **Farbwaaren** empfiehlt billigst  
**Otto Thieme.**

Alte Regale, 2 kleine Ladentische und Kisten  
sind sofort zu verkaufen große Klausstr. Nr. 33.

Märkische Rüben sind zu haben bei Frau **Casse**,  
Kleinmieden- und Steinstraßen-Ecke im Keller.

Ein kleines Kind wird in die Ziehe angenommen,  
nach Verlangen auch gestillt Luckengasse Nr. 2.

**Sobelbänke** werden zu kaufen gesucht in **Ho-**  
**nigmann's** Pianoforte-Fabrik, Berggasse Nr. 1.



Das in Leipzig mit so vielem Beifall aufgenommene

# Riesenaquarium und Ophiantrum

ist im **Hotel zum „goldnen Ring,“** Zimmer **Nr. 12** von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr gegen ein beliebiges Entrée zur Deckung der Kosten zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Eine gute Karre wird zu kaufen gesucht Brunnengasse Nr. 1. **Dewerzeny.**

Gründlicher Strick- und Näh-Unterricht wird ertheilt Mühlgasse Nr. 2 im **Reil'schen** Bade, 1 Tr. h.

Gute Strickerinnen finden noch Beschäftigung bei **Th. Hesse**, gr. Schloßgasse Nr. 12.

Ein Kutscher und ein Hausknecht, beide mit guten Attesten, suchen sogleich Stellen durch **Frau Fleckinger**, kl. Sandberg Nr. 11.

Ein ordnungsliebendes, fleißiges, in der Küche nicht unbewandertes Mädchen, welches sich hierüber und über zeitheriges tadelloses Verhalten durch Vorlegung glaubwürdiger Zeugnisse ausweisen kann, findet einen **guten** Dienst Leipziger Straße Nr. 10, 1 Treppe hoch, links.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen als Köchin findet zum ersten October einen guten Dienst und kann sich melden Brüderstraße Nr. 17.

Gesucht wird ein Mädchen gr. Ulrichsstraße 20

Ein ordentlicher arbeitsamer Kellnerbursche findet den 1. Octbr. einen Dienst Kühlerbrunnen Nr. 1.

Rannische Strasse Nr. 2 ist der neu eingerichtete Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Stube und Kammer an eine einzelne Person zu vermieten große Märkerstraße Nr. 3.

Stube und Kammer, mit oder ohne Meubles, an einen Herrn zu vermieten und kann sofort bezogen werden. alter Markt Nr. 1.

In der Breitenstraße Nr. 7 ist eine Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Die Eigentümerin der mir vor 1 1/2 Jahren übergebenen Stickerie zu einem Paar Träger wird ersucht, dieselben gefälligst binnen 8 Tagen abholen zu lassen.

**W. Dan**, Handschuhfabrikant, Brüderstraße Nr. 18.

Gestern, am 25. d. M., ist ein Portemonnaie mit Geld verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Weingärten Nr. 9.

Eine goldene Broche mit Granaten ist auf dem Wege von der Fluthgasse bis zum Universitätsgebäude verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung Fluthgasse Nr. 2 abzugeben.

## Saal-Pavillon zur Rabeninsel.

Mittwoch von Nachmittag 5 Uhr an **Concert** bei **Natsch.**

## Für die Abgebrannten in Schleiz

gingen in der Expedition des Tageblatts nachträglich ein:

**11 Thlr.**, Ertrag einer Collecte im Besaale des Königl. Pädagogiums am 12. Sonntag p. trinit. Halle, den 26. August 1856.

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 23. August 1856.

Getreide	20 Sgr.	— Pf.	bis 4 Thlr.	— Sgr.	— Pf.
Weizen	3	2	2	7	6
Roggen	2	—	2	7	6
Gerste	2	—	2	7	6
Hafer	1	7	6	11	3

## Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 25. August		Den 26. August
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	6 Uhr Morgens.
Luft	18 Grad.	17 Grad.	11 Grad.
Wasser	15 =	15 =	15 =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

